

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

AG/SAMSTAG 15./16. NOVEMBER 2002

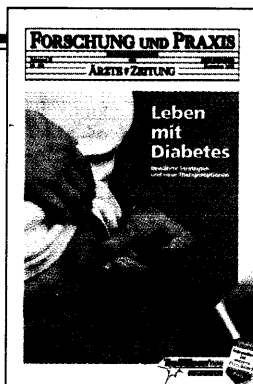
D 8877 NR. 207 JAHRGANG 21



## Wenn Hände, Füße und Gelenke brennen

Symptome wie diese und Angiokrasien können auf einen Morbus Fabry hinweisen. Hilfe für Patienten mit dieser Krankheit bringt eine Enzymersatztherapie.

MEDIZIN 14



## Es tut sich was beim Diabetes mellitus

Mit dem Ziel, die Therapie der Diabetiker zu verbessern, wird intensiv an inhalierbarem Insulin, neuen oralen Antidiabetika und Insulin-Analoga gearbeitet.

DAS WISSENSCHAFTS-JOURNAL



## Tee und Teppiche sind Nepals Hoffnung

Die Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ) hat in Nepal ein Entwicklungshilfeprojekt gestartet, das auf den Vertrieb von landestypischen Produkten setzt.

KULTUR/GESELLSCHAFT 27

## DES TAGES Verzicht auf Dinner erhält die Jugend

Patienten, die sich für Anti-Aging-Mittel interessieren, können auf eine einfache Weise Geld sparen: Indem sie nämlich ab und zu das Abendessen weglassen. Durch den Verzicht auf Essen nach 16 Uhr führen nicht nur die Bemühungen, Gewicht zu verlieren zum Erfolg. Sondern der Körper produziert auch vermehrt die Anti-Aging-Substanz Melatonin und Dehydroepiandrosteron (DHEA). Durch das Melatonin kommt es zudem zu nächtlicher Hygiene, wodurch wiederum die Energieproduktion gesenkt wird und somit der gewebsschädigende freie Radikale nachlassen (MMW 39, 2002, 29).

## Eine Magenspiegelung ist bei okkultem Blut im Stuhl unnötig

Magen- oder Ösophagustumoren sind fast nie Ursache für positive Stuhltests

ODENSE (gwa). Immer wieder wird diskutiert, ob eine Gastroskopie bei Patienten indiziert ist, die beim Screening zwar einen positiven Test auf okkultes Blut haben, koloskopisch aber keinen pathologischen Befund. Dänische Kollegen sagen dazu nein.

Der Grund: Der Vorhersage-Wert von üblichen Tests auf okkultes Blut ist für Karzinome im oberen Gastrointestinal (GI)-Trakt, etwa



## Medica 2002 – 3640 Aussteller sind dabei

DÜSSELDORF (iss). Zur Medica kommen immer mehr Aussteller aus dem Ausland: Wenn am kommenden Mittwoch die weltgrößte Medizinmesse zum 34. Mal für vier Tage ihre Tore öffnet, werden sich 2160 Aussteller aus dem Ausland dem Publikum präsentieren, 8,5 Prozent mehr als 2001. Die Zahl der deutschen Vertreter ist dagegen von 1642 auf 1476 zurückgegangen.

Die 3640 Aussteller aus 65

ÄRZTEZEITUNG 15. NOVEMBER 2002

3640 AUSSTELLER